

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

180 (4.7.1878)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 180.

Donnerstag den 4. Juli

1878.

Die Sammlungen, zu welchen durch den Aufruf des Comites, an dessen Spitze der General-Feldmarschall Graf von Moltke steht, aufgefordert wurde, finden in allen deutschen Gemeinden am 20., 21. und 22. Juli statt, und wird das Nähere hierüber noch aller Orten zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

Der geschäftsführende Ausschuss für die Wilhelms-Spende.

## Bekanntmachung.

Nr. 34.107. Am 30. v. M. wurde in der städt. Badeanstalt zu Magau entwendet: ein Gelbläschchen (sog. Portemonnaie) von feinem schwarzem Leder mit Stahlbügel, 2 Seitentäschchen, je mit besonderem Verschluss, das eine mittelst einem Lederläppchen, das andere mittelst einem Stahlringchen. — Darin befanden sich außer 9 M. noch ein Sou-Stück, eine messingene Viermarke mit dem Namen „Schüler“ und mehrere 10 Pf.-Briefmarken. Mittheilung über den Verbleib des Entwendeten oder sonstige Verdachts Spuren wollen dem diesseitigen Gerichte gemacht werden.

Karlsruhe, den 3. Juli 1878.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

C. Eisenträger.

## Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.1. Sonntag den 7. d. M. findet der Ausmarsch statt. Volle Ausrüstung. Antreten präcis 6 1/4 Uhr in der Turnhalle.

Karlsruhe, den 3. Juli 1878.

Das Commando.

3.3.

## Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 4. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Carl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung in der Stephanienstraße Nr. 98 nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
Frauenkleider, Bett- und Leibweihzeug, 2 Kanapees, 6 gepolsterte Stühle, 3 Chiffonnières, 3 Kommoden, 1 Pfeilertommode, 1 Ausziehtisch für 18 Personen, 3 runde Zulegtische, 4 Nachttische, 3 Nähtische, edige Tische, 1 Eschrankchen, Rohrstühle, 1 Bettlade mit Koff, Koffhaars- und Segrasmatratzen, eine größere Parthie Federnbetten, Spiegel und noch verschiedene andere Gegenstände,

wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet  
Karlsruhe, den 29. Juni 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

2.2.

## Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 4. Juli 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

wegen Wegzug:

2 halbfranzösische Bettladen mit Koff und Matratzen, 1 Sopha mit 6 Sesseln, 2 kleine Sophas, 1 Bettlade mit Koff und Koffhaarmatratze, verschiedene Spiegel, 1 Waschtisch, 2 Portraits, 7 Vorhanggalerien, 5 weiße Rouleaux, 3 Fahnen, 2 Kästen, 1 Schirmständer, 1 topographische Karte von Baden, Herrenkleider und Schuhwerk, acht kölnisches Wasser, verschiedene Liqueure, verschiedene Spielwaaren

und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Restaurateurs Wilhelm Krauß dahier gehörige, in der Luisenstraße unter Nr. 14, einerseits neben Karl Scherer, andererseits neben Gebrüder Homburger gelegene, dreistöckige Wohnhaus sammt Hofraum und Garten von circa 90 Ruthen Flächeninhalt, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 35500 M.

am Samstag den 6. Juli 1878,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zu Eigenthum zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Von dem vom Zuschlagstage an mit 5% verzinlichen Steigerungserlös ist 1/3tel baar und der Rest in vier gleichen Jahresterminen Martini 1878, 1879, 1880 und 1881 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischens im Geschäftszimmer des Unterzeichneten,

Langestraße 70, eine Treppe hoch, (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1878.

Großh. Notar Ott.

## Haus-Versteigerung.

3.2. Der Gemeinschaftstheilung wegen wird das den Relikten des Buchhalters Martin Köhler gehörige 3stöckige Wohnhaus Leopoldstraße Nr. 6 dahier, taxirt zu 27000 M.

am Samstag den 13. Juli d. J.,

Früh 11 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße 38) öffentlich versteigert und das Eigenthum sofort übertragen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können bei mir erfragt werden.

Karlsruhe, den 26. Juni 1878.

Großh. Notar Stritt.

## Hausversteigerung.

3.2. Nachbeschriebene, zwischen der verlebten Münzarbeiter Friedrich Binder Wittwe und ihren Enkeln von hier gemeinschaftliche Liegenschaft, nämlich:

das in der Amalienstraße dahier unter Nr. 9, einerseits neben Schneidermeister Karl Friedrich Müller, andererseits neben Hafner Karl Stumpf gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, Schätzungspreis 22,500 M.,

wird Montag den 15. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldbornstraße Nr. 21 dahier, der Ertheilung wegen zu Eigenthum öffentlich versteigert und der endgültige Zuschlag sogleich ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischens bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Juni 1878.

Der Großh. Notar:

Karl Philipp.

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Privatmanns Wilhelm Brinß dahier gehörige, in der alten Waldstraße dahier unter Nr. 35, neben Schreiner Karl Heiny und Schuhfabrikant Ludwig Wacker gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 49,700 M.,

am Montag den 29. Juli l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Von dem vom Zuschlagstage an mit fünf Procent verzinlichen Steigerungserlös ist 1/3tel baar und der Rest in drei Jahresterminen Martini 1878, 1879 und 1880 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischens im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Juni 1878.

Großh. Notar:

Ott.

## Wein-Versteigerung.

Freitag den 5. Juli, Vormittags 11 Uhr, werden im Keller des Hauses Zirkel 23 dahier nachstehende, zur Gantmasse des Architekten J. von Schmadel in München gehörigen Weine nebst den dazu gehörigen Fässern öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert:  
1252 Liter Picardin in 2 Fässern,

2000 Liter Narbonne in 4 Fäfern.

Karlsruhe, den 3. Juli 1878. Der Masseverwalter: W. Merko jun.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 4. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1) 1 Sekretär; 2) 1 Zugsferd; 3) 1 zweithüriger Kasten, 1 Kommode, 42 Meter Leinwand, Weißzeug, 1 Spiegel, 1 Hobelbank und 2 Kleben; 4) 2 Kommoden; 5) 1 aufgerichtetes Bett. Karlsruhe, den 3. Juli 1878. Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Blankenloch Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 5. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr, vor dem Rathhause in Blankenloch folgende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als: 2 Zugsferde, 1 Kuh und 1 Rind, 2 Wägen, 1 große Wagentwinde, 20 Centner Heu und Dohmb, 1 Mutterschwein, 1 Käuferschwein, 30 Stück Felgen für einen Wagner, 2 Kleiderkästen, 1 Futterschneidmaschine. Karlsruhe, den 2. Juli 1878. Gutter, Gerichtsvollzieher.

Kastatt Fahrniß-Versteigerung.

22. Am Montag den 8. Juli d. J. und die darauffolgenden Tage, Morgens 9 Uhr anfangend, werden aus der Verlassenschaft des Herrn Joseph Meyer, Bankier von Kastatt, in der Behausung selbst, Schlossstraße Nr. 179, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Betten, Weißzeug, Schreinwerk, worunter eine schöne Möbelgarnitur, Vorlagen, Herrenkleider, Glas und Porzellan, Spiegel, Uhren, Bilder, worunter einige werthvolle Delgemälde, Gold und Silber, Schmuck in Brillanten, worunter ein Ring mit Diamant, Anschlag 2000 M., eine Brillant-Haarnadel zu 1200 M., eingemachte Früchte, Küchengeräthe, ein eiserner Kochherd, eine eiserne Stiege, 8 Stück Weinfässer, 10-21 Ohm haltend, u. sonstiger verschiedener Hausrath. Zu bemerken ist, daß sämtliche Fahrnisse im besten Stande sind. Mit Gold und Silber wird Montag um 10 Uhr, und Dienstag um 10 Uhr mit sonstigen werthvollen Sachen begonnen. Kastatt, den 1. Juli 1878. Das Waifengericht. Hemmerle.

Leopoldshafen Ankündigung.

22. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Englischhospwirth Karl Dürr in Leopoldshafen die nachverzeichnete Liegenschaft Mittwoch den 10. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause zu Leopoldshafen öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird. Beschreibung der Liegenschaft. Lager Nr. 37. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Realwirthschafts-gerechtigkeit zum englischen Hof, nebst Scheuer, Stallung, Holzremise und Schweinställen im Hof, sodann 20 Ar Haus- und Hofplatz, alles an der Hauptstraße, neben Wilhelm Schär und Ludwig Stern, Wagner, gelegen. Anschlag . . . 9000 M. Karlsruhe, den 8. Juni 1878. Der Vollstreckungsbeamte: J. Meyer, Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

\*21. Auguststraße 2, vor dem Karlsthor, ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und eine im 2. Stock von 3 Zimmern auf 23. Juli sehr billig zu vermieten.

6.1. Belfortstraße 7 ist wegen Verletzung im 2. Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon und sonst vollkommener Zugehör bis 23. Oktober d. J. oder früher zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im untern Stock daselbst.

\* Blumenstraße 17 ist auf den 23. Oktober der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Mansardenkammer, Küche, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche. Zu erfragen ebener Erde.

\* Douglasstraße 8 ist im mittlern Stock eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten. Alle Bequemlichkeiten, sowie auch Gärtchen und Badezimmer vorhanden. Näheres bei J. Scherer, Waldstr. 13.

\*21. Herrenstraße 6, im 2. Stock des Seitenbaues, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Eventuell kann auch eine geräumige, helle Werkstätte dazugegeben werden. Näheres ebendaselbst, bei Drehermeister Layh.

21. Herrenstraße 18, zunächst der Langenstraße, ist der 3. Stock mit 5 oder 4 Zimmern nebst Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann ganz oder getheilt vermietet werden und hat jedes Zimmer einen besonderen Eingang. Auch ist dieselbe mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres bei Georg Dehler, Hofconditor.

\* Gebelstraße 1, nahe beim Marktplatz, ist auf 23. Juli eine geräumige Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an stille Leute zu vermieten.

Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

\*33. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Lindenstraße 9.

\* Kriegstraße 82 ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli oder früher zu vermieten.

6.1. Kronenstraße 58 ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Kammer, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, auf den 23. Oktober um den jährlichen Betrag von 400 Mark zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Langestraße 137 ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden großen Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehen, nebst Küche, 2 Mansarden, 1 Kammer, Keller, Holzplatz und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Langestraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

\* Marienstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Antheil am Waschkhaus (mit Wasserleitung), auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\*21. Marienstraße 14 ist im 2. Stock eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene, schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Speicherkammer, Keller und Antheil an der Waschküche, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Marienstraße 41 ist im 4. Stock eine Wohnung, in 2 Zimmern, Küche, Keller bestehend, auf 23. Juli zu vermieten.

\* Schloßplatz 3 (Eingang Kronenstraße) ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, rechts.

32. Schützenstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, 2 Kammern und 2 Kellern, Verletzung halber sofort zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 1 im 3. Stock.

\* Schützenstraße 52 ist der 2. Stock per 23. Oktober zu vermieten. Derselbe besteht aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller etc. Gasleitung und Glasabschluß vorhanden. Näheres im Hause selbst oder bei D. Weit & Cie., Langestraße 143.

\* Steinstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Werderstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern nebst einem Mansardenzimmer und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist für sich

abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen.

6.3. Werberstraße 43 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten; die Wohnung ist mit Gas- und Wassereinrichtung und Glasabschluß versehen.

\* Bähringerstraße 11 sind im 3. Stock 1 Zimmer mit Küche, Keller und Speicher, im 2. Stock 2 Zimmer, auf 23. Juli zu vermieten.

\* Birkel 30 (Bel-Etage) ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen auf 1. September oder 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen. Täglich einzusehen von Morgens 10 Uhr an. Näheres beim Eigenthümer im Hause selbst, Laden rechts.

\* Birkel 32, Ecke der Ritterstraße, ist eine Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern mit 3 Ausgängen, anstoßender Küche, Mansarde, verschlossenem Speicher und Kellerraum, an ruhige erwachsene Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Bähringerstraße 30 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf's Jull-Quartal zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten. \* Langestraße 94 ist ein geräumiger Laden mit 2 Auslagefenstern nebst anstoßender Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden zu vermieten.

3.1. Langestraße 161 ist ein schöner Laden mit Kontor, Magazin und Keller mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober d. J. oder 23. Januar 1879 zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Zugehör ist in der Nähe des Karlsthores auf 23. Juli an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 41 im 3. Stock.

2.2. Eine sehr schöne Wohnung im westlichen Stadtheil, eine Treppe hoch, bestehend in 5-6 großen Zimmern, 2 geräumigen, tapezirten Mansarden, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung etc., alles elegant eingerichtet, ist sofort zu vermieten durch das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

3.2. Wohnungen in der Bismarckstraße mit je 6 Zimmern, Kriegstraße mit 3 und 4 Zimmern, Stephaniensstraße 7 Zimmern, Leopoldstraße 6 Zimmern, Belfortstraße 6 Zimmern, Werderstraße (Werberplatz), Auguststraße, Luisenstraße, Auguststraße, Bähringerstraße etc. von 2-6 Zimmern nebst allem Zugehör hat aus Auftrag zu vermieten das Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

\* Auf 23. Juli ist Werberstraße (Marktplatz) eine Wohnung mit 5 bis 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Küche, mit Wasserleitung, Gaseinrichtung mit Lüfter und Lampen, sowie Glasabschluß, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stock.

\* Wegen Wegzug ist bei Frau Kaufmann Riede in Durlach eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 2 Speicherkammern, Keller etc. um billigen Preis auf 23. Juli zu vermieten. - Eben-dasselbst werden ein vollständig aufgerichtetes Bett, ein fast ganz neues Sopha (Ruhebett), ein sehr gut erhaltenes Instrument (Stuhlhügel) billigst verkauft.

3.1. Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller etc., ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Fasanenstr. 8, 2. Stock links.

\* Eine freundliche Wohnung (Mansarde) von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli an eine oder zwei Personen zu vermieten. Derselben ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller etc., zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29 parterre.

\*21. In meinem Hause Epitalstraße 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, 1 Alkov, 1 Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller auf 23. Juli oder später zu vermieten.

L. Händel.

\* Eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, sowie allen sonstigen Erfordernissen ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 14 im untern Stock.

\* In der Bismarckstraße ist eine elegante Wohnung mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 3 Mansardenzimmern, Waschhaus und Badzimmer, nebst Garten, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 15.

\*6.2. Es ist auf 23. Juli eine hübsche, gesunde Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss, großem Balkon und sämtlichem Zugehör, nächst dem Salenwäldchen, um den billigen Preis von 300 fl. zu vermieten. Ebenda selbst ist eine freundliche Parterrewohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine, geordnete Familie billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. Juli zu vermieten: Hirschstraße 12 im Hinterhaus.

\* Drei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Keller und Küche mit Wasserleitung sind auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Durlachthorstraße 29 parterre.

**Zu vermieten:**

- 1) eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zugehör, sofort oder auf 23. Juli beziehbar;
- 2) ein Laden und Wohnung auf 23. Oktober.

Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

\*2.2. Wühlburg. Rheinstraße 216 a, schönster Lage, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etwas Garten etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\*3.2. Wühlburg. Im Hause Nr. 119 am Marktplatz ist eine Wohnung mit 2 bis 3 Zimmern, Keller und Holzstall auf 23. Juli zu vermieten.

**Herrenalb.**

2.2. 5 Zimmer und Küche, neu möbliert, sind während den Sommermonaten zu vermieten. Näheres durch Karl Pfeiffer, Steinhauermeister.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Zwei schöne, unmöblierte Zimmer, parterre, nach der Straße gehend, sind von Mitte September an an einen Herrn zu vermieten. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

2.2. Karlsstraße 37 ist ein gut möbliertes, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehendes Parterrezimmer auf 1. August an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

\*3.2. Werderplatz 36, eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Ein Beamter würde vorgezogen werden.

\* Ein Zimmer ist möbliert oder unmöbliert an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 4.

\* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer für 6 M., mit guter bürgerlicher Kost per Tag 1 M., ist sogleich zu vergeben: Linkenheimerstraße 3, Hinterhaus, 2. Stock.

\* Steinstraße 11 ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden bei **V. Neuringer**.

\* Langestraße 221, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf den 15. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann Mittagstisch gegeben werden.

\* Verlängerte Schützenstraße 73 ist ein Zimmer im 2. Stock möbliert oder auch unmöbliert sogleich billig zu vermieten.

\*3.1. Langestraße 245 ist ein freundliches, unmöbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen kann auch Speicherraum dazu gegeben werden.

Schloßplatz 17, ebener Erde, ist vornheraus rechts ein zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. August zu vermieten.

\* Schloßplatz 3, parterre links, sind möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

\* Spitalstraße 40 ist auf 1. August ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau links im 3. Stock.

\* Ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. August an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

\* Kleine Herrenstraße 6 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer im 2. Stock an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres ebenda selbst.

\*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten. Näheres Eck der Marienstraße und Werderplatz 53 im 2. Stock.

\* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension sogleich an einen Herrn zu vermieten: Viktoriastraße 10 parterre.

2.1. In der Nähe der Infanteriekaserne ist Stallung für 1-2 Pferde, sowie ein Zimmer für den Burschen sofort zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Bahnhofstraße 48 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* **Ein kleineres Kneiplokal** ist bis zum 15. Juli oder 1. August Adlerstraße 31 zu vermieten.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Ein oberer Militärbeamter sucht eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter **S. S.** im Kontor des Tagblattes bis Freitag erbeten.

\* Zwei Beamtenwitwen suchen im westlichen Stadtteile eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern per 23. Oktober. Gefällige Anträge wolle man Erbprinzenstraße 5, parterre, abgeben.

\* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör gesucht. Angebote mit Preis unter **A. B. 20** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Zwei ordnungsliebende Leute suchen zwischen der Adler- und Waldstraße, auch Wilhelm- und Bahnhofstraße, auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 größeren Zimmern und Zugehör im 1. oder 2. Stock in einem Vorderhaus. Anerbieten wolle man gefl. unter Chiffre **W. W.** im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein anständig möbliertes Zimmer, womöglich parterre, wird im westlichen Stadtteil per 15. d. M. von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter **A. 13** postlagernd Karlsstraße.

\* Ein schön möbliertes größeres Zimmer (in 1. Etage, auf die Straße gehend), zwischen der Karls-Friedrich-, Karls- und am liebsten in der Langestraße, wird per 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten sub **L. V.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich Stelle: Bähringerstraße 8.

\* Ein braves Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Adlerstraße 6 parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht: Spitalstraße 23 im untern Stock.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine gute Stelle: Langestraße 26, 2 Treppen hoch.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Eine Herrschaftstöchlein, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich hier oder auswärts eine Stelle. Näheres kleine Herrenstraße 17.

\* Ein ehrliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 24 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 25 im 3. Stock.

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 99 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Eine Köchin, welche selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kellner-Gesuch.**

\* Ein solider, jüngerer Kellner wird sogleich gesucht. Das Nähere Langestraße 91.

**Kapital-Gesuch.**

\* Auf 1. Hypothek werden von einem pünktlichen Zinszahler 1800-2000 Mark, zu 5% verzinslich, sofort aufzunehmen gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Stellen-Anträge.**

\* Ein solides Mädchen, welches schon serviert hat, wird sogleich in eine bessere Wirtschaft gesucht im Gasthaus zum Bahnhof in Durlach.

\* Ein junger Koch oder eine tüchtige Restaurationsköchin findet sofort Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein solider, junger Bursche von circa 15 Jahren wird sofort als Hausbursche gesucht. Näheres Fasanenstraße 15, Restauration **Blasi**.

\* Zur Bedienung eines Kranken bez. Ausfahren während des Nachmittags wird ein solider, kräftiger Mann gesucht. Näheres Herrenstraße 22 im dritten Stock zu erfahren.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Frauenzimmer, welche im Hemdenmachen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 32 im 2. Stock.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.3. In einem hiesigen feinen Galanteriewaaren-Geschäft ist sofort eine Lehrstelle zu besetzen. Anerbietungen wolle man im Kontor des Tagblattes unter **Nr. 474** niederlegen.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.2. In einem bedeutenden hiesigen Fabrikgeschäft kann ein kaufmännischer Lehrling angenommen werden. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Gesuche.**

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, im Nähen und Zuschneiden sehr tüchtig, sucht bis Anfang oder Ende September eine Stelle in einem Laden, eventuell würde sie auch dabei die Frau im Haushalt unterstützen. Adressen wolle bei Herrn **Wasserrichter Löffel**, Waldhornstraße 29, abgegeben werden.

\* Eine **Amme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein junger, verheirateter Kaufmann, tüchtiger, flotter Arbeiter, mit coulanter Hand, sucht, gestützt auf gute Referenzen, zu baldigstem Eintritt Stellung in einem hiesigen Handelshause als Buchhalter oder Correspondent. Anerbieten unter 1000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Ein mit guten Referenzen versehenen junger Mann, der seine Lehre in einer hiesigen Droguerie, Farb- und Colonialwaarenhandlung durchmachte, sucht unter mäßigen Ansprüchen eine Stelle als Commis anzutreten. Gest. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine gewandte, tüchtige Näglerin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Gest. Anträge beliebe man Adlerstraße 28 im Hinterhaus zu machen.

**Plissés**

werden in allen Faltenbreiten auf der neuesten Maschine gelegt unter billiger Berechnung: Bähringerstraße 27, 1 Treppe hoch. \*8.1.

**Verloren.**

\* Vorgestern Abend wurde ein kleiner Kragen auf ein weißes Kleid, mit Stickerei, verloren. Der Finder wird gebeten, denselben kleine Herrenstraße 17 bei Frau **Neuffert** gegen Belohnung abzugeben.

\* Eck der Viktoria- und Kriegsstraße wurde von einem Kinde ein **Rinderwagen** stehen gelassen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Viktoriastraße 7 abzugeben.

\* Ein unbemittelter Mann hat am Mittwoch Nachmittag vom Rathhause bis zum Gasthaus zur Sonne 65 Mark in 1 Schein zu 20 Mark und 9 Scheinen à 5 Mark verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen eine gute Belohnung abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Vermißt.**

Es wird seit längerer Zeit (gerade einem Jahr) ein beinahe 2 Meter langer und 1/2 Meter breiter ächter **Long-Chale** mit roten Palmern auf weißem Grunde und einer schmalen Kante in grün, blauer und rother Farbe vermisst. Nummer und Fabrikzeichen auf der Rückseite eingewebt oder

genäht, wenig gebraucht, nur ein werthvolles, altes Familienandenken. Etwaige Auskunft würde dankend entgegengenommen: Kriegsstraße 27, 2. Stock.

**Entflogene Kanarienvögel.**

\* Vorgestern Abend entflogen zwei junge Kanarienvögel. Man bittet, dieselben gegen gute Belohnung gefl. Amalienstraße 59 im 2. Stock abzugeben.

**Zu verkaufen:**

Geschäftshäuser in vorzüglichen Lagen, Gasthäuser, Café-Restaurant, Gasthöfe, Häuser für Herrschaften und Private, Baupläge, Gärten, Aecker, Ziegeleien, Fabrikgebäude, Lager- und Zimmerplätze. „Günstige Kauf- und Zahlungsbedingungen.“ Näheres Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr bei **Ad. Goldschmidt, 71 Rähringerstraße.**

**Hausverkauf.**

\* In bester Geschäftslage der Langenstraße dahier ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit zwei Etagen aus freier Hand zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Adressen unter A. Z. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes bis spätestens 18. Juli niederlegen.

2.2. **Bread,** ein noch gut erhaltenes, und ein altes Pferdgeschirr sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

**Verkaufsanzeigen.**

Zwei weiße, ächte, junge Seidenpudel sind zu verkaufen im Café May. 2.2.

2.2. Eine Lithographenstirnspresse ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

2.2. Eine schöne Vogelhecke mit 8 Abtheilungen, ganz neu und in's Zimmer sich eignend, ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

\* 3.2. Abreise halber werden verkauft: 1 großer Spiegel, 2 Ovale, 1 Eisenbettstätte, 1 Kinderessensbettstätte, 1 Holzbettlade, 4 Gardinenstangen: Luisenstraße 17 im 2. Stock.

Zu verkaufen: 1 gebrauchte nussbaumene Walzenbettlade, bezüglichen gut erhaltene Koste, Matrasen und Polster, zusammen 36 Mark, 1 Küchenschrank 22 Mark, 1 Nachstuhl mit Armlehne 12 Mark: Walbstraße 30. 2.2.3

Zu verkaufen billigen Preises (Alles neu): zwei kleinere Kanapees, Chiffonnières von 34 M. an, Waschkommoden, Pfeilerschränke von 15 M. an, große und kleinere Kommoden mit 4 Schubladen, einbürtige Kästen, Küchenschränke, Speisekästchen, nussbaumene zweithürige Kästen zum Zerlegen, massive und furnirte Bettladen, Koste, Matrasen, Kopfpolster, Kinderbettlädchen, Wasche, Nacht-, ovale und verschiedene Tische von 3 M. an, 2 Nähtische, Stroh- und Rohrstrühle, Fußschemel, Wasserbänke, Spiegel, Holzsoffer, Bettladen von 8 M. an: Walbstraße 30. 2.2.

\* Drei große Stahlstich-Bilder unter Glas mit braunen Rahmen, Ansichten von Heibelberg, gezeichnet von Halbenwang, sind billig zu verkaufen: Werderstraße 57, Seitenbau (Mansarde).

Ein Kastenwagen (Einspanner), für Kohlen- oder Holzhandler geeignet, auch als Mistwagen oder dergl. benutzbar, ist billig zu verkaufen. Anzusehen Rähringerstraße 16 im Hof. Liebhaber hiervon wollen gefl. Spitalstraße 23 nach dem Preise nachfragen.

\* Ein schöner weißer Kinderwagen, neue Façon und Gestell, sowie ein großer, weißer Kinderkorb zum Schlafen sind sehr billig zu verkaufen: Marienstraße 34 im 3. Stock.

\* Die Jahrgänge 1870 und 1871 der Karlsruher Zeitung (2 Bände, in Leder gebunden) sind um den Preis von 25 M. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein sehr schönes, gut erhaltenes Kinderwägelchen ist billig zu verkaufen; auch steht ein Waschgestell zum Verkauf bereit: Werderstraße 21 im 2. Stock links.

\* Ein Morgen Wiese, Heugras und Dehnd, zunächst Gottesau gelegen, ist sehr billig mit Borgfrist zu verkaufen. Näheres im Hotel Prinz Wilhelm.

\* Eine neue Nähmaschine auf Gestell und Tisch, Singer, mit allen Apparaten steht zum Verkauf zum billigen Preis von Nm. 52: Ludwigplatz 63 im Laden.

\* Billig zu verkaufen: eine französische Bettstätte (Gartholz), eine Kommode, ein Tisch und zwei Stühle: Seminarstraße 7.

**Klavier-Gesuch.**

\* Ein wohlerhaltenes Pianino (oder auch Tafelklavier) wird zu kaufen gesucht. Adressen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alte Fischbein-Regenschirm-Gestelle  
kauft zu hohen Preisen  
die Schirmfabrik von  
**L. Müller, Herrenstraße 20.**

**Wohl zu beachten.**

3.2. Stickerien in Gold und Silber, sowie Militärborten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Langestraße 81.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee.**

selbst importierten, in vorzüglichen Qualitäten bei

**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Thee- & Kaffee-Depôt**

Karlsruhe, Waldstrasse 54 -

**Siegfr. Henking.**

Reinen

**Schleuder-Honig  
(Mai-Honig),**

garantirt und bezogen vom Bienenzuchtverein, empfiehlt

**W. L. Schwaab,**  
Amalienstraße 19.

**Mineralwasser:**

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheller, Rissinger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyrmonter, Saidschüger, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

**Mineralwasser.**

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüger Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Condensirte Milch**

von der  
Anglo Swiss Condensed Milk-Company  
in Cham (Schweiz),  
per Büchse 80 Pfennige,  
empfiehlt  
**W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

**Gebraunten Kaffee**

in bekannter vorzüglicher Qualität per Pfd. M. 1.40, M. 1.80 empfiehlt

**J. G. Schaal,**

Ablerstraße 13 und Durlachthorstraße 103.

Heute

**frische Feldchen.**

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Zum Ansehen empfiehlt:

**gutes altes Kirschenwasser,**  
ächten

**Nordhäuser Kornbranntwein**  
**Herm. Mundling,**  
Langestraße 187.

3.3. Zum Ansehen von Früchten empfiehlt

**Kirschenwasser,  
Zwetschgenwasser,  
Fruchtbranntwein**

in ausgezeichnete Qualität und billigst  
**Gustav Brunner,**

2.2. Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Zum Ansehen:**

**Reines Murgthaler Kirschenwasser,  
Zwetschgenwasser,  
Trestlerbranntwein à 80 Pf. per Liter,  
Fruchtbranntwein à 60**

**Frau Hoffmann, "W.",**  
Rähringerstraße 32 parterre.

4.3. Zum Ansehen der Früchte empfehle ich  
Frucht- und Trestlerbranntwein, altes ober-  
länder Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie  
Kandiszucker und sämmtliche Gewürze, sehr fein.  
Sämmtliche Artikel verkaufe ich zu den billigsten  
Preisen.

**Leopold Laub,**  
Belfortstraße 7.

**Zum Ansehen:**

**Kirschenwasser,  
Zwetschgenwasser,  
ächten Nordhäuser und  
Fruchtbranntwein,**

für deren Reinheit garantirt wird, empfiehlt  
zu billigem Preise

**Max Homburger,**

2.1. Kronenstrasse 30.

3.2. Zum Einmachen von Früchten empfehlen:  
selbstgebranntes Fruchtbranntwein,  
Zwetschgenbranntwein  
**Mutschler & Pfanz,** Langestraße 127.

**Flaschenbier**

aus der Brauerei Gypser frisch vom Eis:  
**Lagerbier** per Flasche 20 Pf.,  
**Exportbier** per Flasche 23 Pf.,  
jedes Quantum frei in's Haus.

3.3. **K. Klingmann,** Rähringerstraße 88.

Feinsten Wachholder- und Seidel-  
beergeist, ebenso gutes Kirschen- und  
Zwetschgenwasser und Fruchtbrannt-  
wein zum Ansehen der Früchte empfiehlt bil-  
ligst  
**F. A. Sönnig,**  
Waldbornstraße 43.

**Lagerbier**

in Flaschen aus der Brauerei Sinner in Grün-  
winkel, auf Eis gekühlt, à Flasche 20 Pf. empfiehlt  
**J. G. Schaal,**  
Ablerstraße 13.

Die erwartete Sendung  
**Goldfische**  
 ist eingetroffen bei  
**Haas, Fischhandlung,**  
 1 Hebelstraße 1.

**Cigarren.**  
 2.2. Nachstehende Sorten verkaufe bei Abnahme von ganzen Kistchen:  
**La Fama** à 3 M.  
**Tres Amigos** à 3 M. 50 Pf.  
**F. A. Sönning,**  
 Waldhornstraße 48.

9.4. **P. Kneifel's**  
**Haar-Linatur,**  
 von den renommiertesten Aerzten (man lese die Gutachten) auf das Beste empfohlen; anerkannt bestes, wo nicht einziges wirklich reelles Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, und wie viele, selbst amtlich beglaubigte Fälle bezeugen, selbst langjährige Kahlheit zu beseitigen, ist nur zu haben in **Karlsruhe** in der Parfümerie v. **C. Wolf Wwe.,** Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 u. 3 M. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweisung.

Für ruhigen Schlaf. 2.2.  
**Mäucherkerzen.**  
 Ein sicher wirkendes Schutzmittel gegen die Stiche der Schnaken (sogen. Pottkämmel), **Culex, pipiens Lin., Mosquitos,** gegen Fliegen, Wanzen etc. und ein Vertilgungsmittel für dieselben. Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Englisches Putzpulver**  
 für Messer u. Gabeln  
 etc.,  
 10.10. putzt und schärft in ein paar Strichen. Preis 75 Pf.  
 Zu haben bei  
**Th. Brugier**  
 in Karlsruhe, Waldstrasse 10.

**Fußbodenlack**  
 als:  
**Kautschucklack,**  
**Spirituslack,**  
 mit und ohne Farbe,  
**Bodenwische,**  
 sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
 Amalienstraße 29.

**Fußboden-Glanzack**  
 in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.  
**Leopold Bürger,**  
 Maler und Tüncher,  
 Hirschstraße 25.

**Zurückgesetzte Herren-Kragen**  
 das 1/2 Duzend von 1 Mark an bei  
**Karl Raupp,**  
 Karl-Friedrichstraße 3.

**Friedrich Wolff & Sohn**

empfehlen

**Toilette-Gegenstände:**

- Haarbürsten,
- Aleiderbürsten,
- Hutbürsten,
- Bahn- und Nagelbürsten,
- Caschenbürsten,
- Nagelreiniger,
- Nagelscheeren,
- Bahnstocher,
- Schildpatzkämme,
- Büffelhornkämme,
- unzerbrechliche Kämmen,
- Coilletrollen,
- Frottirhandschuhe und Tücher,
- Hand- und Reifespiegel,
- Flaschen in Buchsetuis,
- Seifendosen in Metall u. Porzellan,
- Puderdosen und Quasten,
- Kasirpinsel,
- englische Streichriemen,
- " Kasirmesser,
- Schwammbeutel,
- Badehauben,
- Schwammneze,
- Coiletteschwämme,
- Bürstenständer,
- Haarnadeln,
- Lockenwickel,
- Lockenhölzer,
- Handschuhdehner.

Große Auswahl und billige Preise.

**Große Damenschürzen!!**

- Weisse Leibschürzen, reich verziert — M. 40 S.
- halbleinene Leibschürzen — " 50 "
- grau leinene, reich verzierte Leibschürzen — " 60 "
- grau leinene Leibschürzen mit doppeltstem weißen Besatz — " 85 "
- Moiréschürzen mit Leib — " 85 "
- " mit Tasche — " 95 "
- " mit Bolants und Leib — 1 " 20 "
- " mit Bolants, Tasche und Leib — 1 " 75 "
- Alpaccaschürzen mit Leib — 1 " 40 "
- " mit doppeltem Bolants — 1 " 80 "

bei **Karl Raupp,**  
 Karl-Friedrichstraße 3.



**Für Touristen**

empfiehlt eine Auswahl in englischen Bergschuhen und Zugstiefeln, eigenes Fabrikat, zum billigsten Preis

**Franz Schmidt, Schuhmacher,**  
 Amalienstraße 15,  
 gegenüber der H. Herrenstraße.

NB. Große Auswahl aller Sorten Schuhwaaren, solid gearbeitet und billigst. 3.1.

6.2. Durch das Geschäfts- und Auktions-Büreau von **J. Holdermann,** Karlsstraße 37, werden alle Arten Fahrnisse zum Versteigern angenommen, unter billiger und pünktlicher Provisionsberechnung. 5.2.

**Für Damen**  
 empfehle ich gut gearbeitete Haarzöpfe von 3, 4, 5 und 6 M. in allen Haarfarben. Stecklocken von 60 Pf. an.

**J. Koch, Friseur,**  
 Langelstraße 117.

\*3.2.

**PIANOFORTE-FABRIK & MAGAZINE**



Heidelberg: westliche Hauptstrasse 108.

Vermiethung der Pianos. Reparaturen und Stimmen.

Karlsruhe: Erbprinzenstrasse 4. Gebr. Trau.

**Singer's Original-Nähmaschinen.**

Wöchentliche Abzahlung 2 M. Mehrjährige Garantie. Unterricht gratis.



Nur Karl-Friedrichsstrasse 32. Man achte auf obige Handelsmarke!  
**G. Neidlinger.**

- Bohnenmesser, beste,
- Bohnenabzieher,
- Nettigschneider,
- Küchenhackflöze,
- Fliegenschranke,
- Speisedeckel,
- Drabtgewebe,
- Obstpressen, verschiedene,

empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

**HEINRICH LANGE,**  
 2.1. 28 Herrenstraße 28.

Für die jetzige Jahreszeit empfehle ich:  
**Rückengläser** per Stück 40 Pf.,  
**Einmachgläser,**  
**Sauermilchschüsseln.**  
**K. Lindner, Glashandlung,**  
 Waldstraße 9.

**Verpackung und Spedition**

von Gütern aller Art besorgt  
**J. Kühenthal,**  
 Sophienstraße 27.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 Empfehle mich den geehrten Damen im Annehmen von Bett-Couverten und Unterröcken mit Zwickeln. Neelle Bedienung wird zugesichert. Auch wird Wolle zum Schlumpfen angenommen.  
**Frau Kühner,**  
 Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

### Café May

empfehlen jeden Abend Princes Erport-Lagerbier vom Faß. 2.2.

### Sauermilch,

süße Milch, frische Eier, süße Butter, Rahm, Kartoffeln, sowie alle Sorten grüne Gemüse etc. empfiehlt von heute an

Frau Bürkle,

Ecke der Karls- und Erbprinzenstraße, Einganga Karlsstraße

\*21.

(Für Salzkammergut-Besucher.) Die combinirten Rundreise-Billets, welche von der Kaiserin Elisabeth-Bahn und der Salzkammergut-Bahn über die fünf mit Dampfschiffen befahrenen Seen des österr. Salzkammergutes ausgegeben worden, finden lebhaft Anerkennung und sind in der kurzen Zeit der Einführung sehr beliebt geworden. Die schönen, idyllischen Bahnlinien von Salzburg über Bischofshofen nach Selzthal, und dann durch das wildromantische Gesäuse nach Amstetten, nicht minder die reizenden Ufer der grünen Seen, in deren Spiegelflächen die gigantischen Berge der Umgebung das Bild ihrer Gipfel tauchen, haben nicht verfehlt, auf die reiselustige Welt einen mächtigen Einfluss zu üben. Die Aufnahme, welche diese Rundreise-Billets bei dem Publicum gefunden haben, spricht deutlich genug, dass die Bahnen einmal einen richtigen Wurf gethan haben.

**MEYERS**  
**Konversations-Lexikon.**  
Dritte Auflage  
376 Bildtafeln und Karten.  
Begonnen 1874 - Vollständig 1878.

Hefenausgabe: 240 vollenständige Lieferungen à 50 Pfennige.  
Bandausgabe: 30 Brochüre Halbbinden . . . . . 4,00  
15 Leinwandbinden . . . . . 9,50  
15 Halbfremdbände . . . . . 10,00  
Bibliographisches Institut  
in Leipzig (vormals Hitzschelhaus).

Erschienen sind 14 Bände (enthaltend A-Tasman).

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

### Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern Vater, Großvater und Schwiegervater, Herrn Privatier F. Sollenweger, heute Nacht unerwartet im 75. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen, wovon wir Freunde und Bekannte hiermit in Kenntniß setzen. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Morgens 9 Uhr vom Trauerhaus, Klippurterstraße 46, aus statt. Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitten wir, dies als solche gelten zu lassen.

### Dankfagung.

\* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres lieben Kindes

Luisa,

sowie für die überaus reichen Blumen Spenden sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Eltern:

Wilhelm Bayer.

Rosa Bayer, geb. Schred.

### Amthliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden den nachge-nannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Schah von Persien verliehenen Auszeichnung zu ertheilen und zwar: dem Stadtdirektor Freiherrn von Göller in Baden zum Kommandeurkreuz des Persischen Sonnen- und Löwen-Ordens, dem Oberbürgermeister Gönner in Baden und dem Polizeikommissär Sachs daselbst zum Offizierskreuz des genannten Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 26. Juni d. J. gnädigst geruht, den Privatdocenten Dr. Heinrich Buch von Deldeheim, Dr. Julius Mann von Freiburg, Dr. Richard König von Frankfurt und Dr. Georg Schön von Breslau bei der Universität Heidelberg den Charakter als außerordentliche Professoren zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. v. M. gnädigst geruht, den Oberamtsrichter Albert Löffinger in Waldshut auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 22. Juni cr. ist folgendes bestimmt worden:

Der Assistenzarzt 1. Klasse Dr. Wolf in der etatsmäßigen Stelle bei dem General- und Corpsarzt 14. Armee-corps wird zum Stabs- und Bataillonsarzt des 2. Bataillons Magdeburgischen Füsilier-Regiments Nr. 36 und der Assistenzarzt 2. Klasse der Landwehr Dr. Frey vom 1. Bataillon (Donauschingen) 6. Babilischen Landwehr-Regiments Nr. 114, zum Assistenzarzt 1. Klasse der Landwehr befördert.

Dem Oberstabsarzt 2. Klasse und Regimentsarzt Steinam vom 1. Babilischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 wird unter Verleihung des Charakters als Oberstabsarzt 1. Klasse mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Sanitäts-corps mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen der Abschied bewilligt.

### Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden. Nr. 20 vom 28. Juni 1878.

Inhalt. Verordnung, betreffend die vorübergehende Einführung der Paß-Pflichtigkeit für Berlin. Vom 26. Juni 1878.

### Mittheilungen aus dem

### Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden. Nr. 29 vom 2. Juli 1878.

Inhalt. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Die Vertagung der Ständerversammlung betreffend. Die Einberufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnungen betreffend.



### General-Geburtsfeier

(Fannhäuser, Turner-Lokal).

### Festhalle in Karlsruhe.

Donnerstag den 4. Juli

11. Vorstellung:

### Der liebe Onkel,

oder:

### Ein Abenteuer in der Residenz.

Schwank in 4 Acten von Rud. Kneisel.

Einlaßpreise:

Fauteuil 2 M. 50 Pf. - Nummerirter Sitz 2 M. - Erstes Parterre 1 M. - Zweites Parterre 60 Pf. - Gallerie 30 Pf.

### Juni 1878.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.

Mittel der täglichen Wärme . . 14,7 R.

Höchster Stand der Wärme . . 23,0 R.

Niedrigster " " " " " " " " 7,0 R.

Barometer auf 0 reducirt = 333,1 Par. Linien.

Gleiche Tage 7. Sommertage 10.

Zahl der beobachteten auf 100 gebracht Winde

N	17	19
NO	18	20
O	1	1
SO	1	1
S	42	47
SW	11	12
W	0	0
NW	90	100

Richtung S 43° . 5' W.

Mittel der 27 vorgegangenen Juni-Monate 14,7 R.  
Wärmster Juni . . . . . 18,7 R.  
Kältester Juni . . . . . 11,0 R.  
K.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein Geschäft als Maler und Tüncher angefangen hat, und wird es sein Bestreben sein, durch solide Arbeit bei möglichst billigen Preisen das in ihn gesetzt werdende Vertrauen zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll Wilh. Graf, Maler und Tüncher, Adlerstraße 9.

3.1.

### Bekanntmachung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern, sowie einem hohen Adel und verehrlichen Einwohnern Karlsruhe's und der Umgegend theile ergebenst mit, daß ich mein bisher noch fortbestandenes Möbellager aufgegeben habe und mich nur noch auf Kundenarbeit verlege. Wie bekannt, allen Anforderungen im Polster- und Decorationsfach entsprechen zu können, bemerke ich noch, daß jede mir übertragene Arbeit unter meiner speciellen Leitung ausgeführt wird und werden auf Verlangen alle Arbeiten, wenn auch die größten Aufträge, im Hause des Bestellers angefertigt.

Prompte Bedienung und solide Arbeit werden mich weiter empfehlen.

Geneigten Aufträgen gerne entgegensehend, zeichnet mit aller Hochachtung

K. Kraut, Kriegsstraße 149.

NB. Aufträge für mich ist Herr Kaufmann Nagel, Firma: J. Stüber, Karl-Friedrichstr. 20 dahier, so freundlich entgegen zu nehmen. 2.1.

### Meine Agentur

für Handschuh-Färberei (Ch. Weiß in Erlangen) bringe in empfehlende Erinnerung und sichere pünktliche Ausführung zu.

Max Lembke,

Langestraße 82, eine Treppe hoch.

### Stadtgarten.

Jeden Tag frischen Rahmkaffee mit Kugelhupf und Kartoffelbrot. Dinners von den einfachsten bis zu den feinsten. Restauration zu jeder Tageszeit.

C. Hollenweger.



empfehlte folgende  
**F l a s c h e n - W e i n e .**

Weiss:		Roth:	
	per Flasche exclusive Glas		per Flasche exclusive Glas
Kaiserstübler	— M. 35	Burgunder II.	— M. 62
alten Oberländer (Eiswein)	— " 45	Burgunder I.	— " 86
Eiswein, erste Qualität	— " 55	Affenthaler	— " 1
Bühlerthaler	— " 65	Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bor-	
Vogelfang (Pfälzer)	— " 70	deaux- und Dessertweine,	
Markgräfler 1874er	— " 75	diverse Champagner, Kirchenwasser,	
ditto 1870er	— " 1	Punsch- u. Essenzen und Tafelliqueure	
Klingelberger 1870er	— " 10	laut Preiscurant.	
Mauerwein (Neuweierer)	— " 20	Eisweine aus meinen Patentkellern von	
Kuländer 1868er	— " 20	20 Liter ab entsprechend billiger. Proben stehen	
Durbacher Clevner 1868er	— " 20	gratis zu Diensten.	

Alle Weine und Biqueure, die Originalfüllungen ausgenommen, tragen auf Etiquettes, Kapseln oder Siegeln obige Schutzmarke, worauf zu achten bitte; auch können sämtliche Weine, Biqueure u. durch meine Filialen: bei Herrn **Victor Merkle**, Langestraße 150, Herrn **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, Herrn **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, und **F. J. Rahm**, Kaufmann in Mühlburg, bezogen werden.

Achtungsvoll  
**Julius Hoeck,**  
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

**Delfarben und Firnisse,**

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farb- waarenhandlung** von

**W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.**

**Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,**

Langestraße 189,  
**Wäsche-Fabrik.**

Fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder.

**Herrenhemden nach Maß**

nach amerikanischem System unter Garantie für gutes Sitzen und gebiegene Arbeit.

Reichhaltiges Lager Leinwand, Shirtings, Madapolams, bunter Hemdenstoffe, englischer Oxford, Hemdeneinsätze, Kragen und Manschetten.

Große weißleinene Taschentücher 3 M. per Duzend.

Weisse baumwollene Damenstrümpfe 6 M. per Duzend.

Farbige " " 8 " " "

**Diebs- und feuersichere**

**Kassen-Schränke**

von **C. A. A. in Stuttgart**

empfehlte zu Fabrikpreisen

dessen Vertreter für Baden:

**J. Kaufmann,**

Friedrichsplatz 11.

**Ruhrkohlen ab Schiff Leopoldshafen.**

Prima Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen sind für mich eingetroffen und empfehle solche zu billigem Preise.

**Ph. Bader, Kontor: 227 Langestraße 227.**

**Ruhrkohlen.**

Ende dieser Woche trifft eine weitere Schlepsschiffsladung **I. Ruhrer Fetttschrot-Kohlen** für mich in Maxau ein.

Ich empfehle solche zu billigstem Preise.

**Adolf Römhildt,**

Akademiestraße 1.

**Auszug aus dem Kirchenbuch**  
der hiesigen **evangelischen Gemeinde.**

**Getauft:**

2. Juni. Emil Karl Otto, geb. den 9. Mai, Vater Heinrich Maas, Schuhmacher.
2. " August, geb. den 24. Mai, Vater August Schaler, Schreiner.
2. " Louis Otto, geb. den 20. Januar, Vater Louis Kammerer, Tintenfabrikant.
2. " Hermine und Karoline, (Zwillinge), geb. den 14. Mai, Vater Karl Stürmer, Buchhalter.
2. " Frieda Sofie Theresia, geb. den 13. Mai, Vater Georg Pfelsser, Techniker.
2. " Rosina, geb. den 25. Mai, Vater Adam Kratt, Tagelöhner.
2. " Frieda Anna, geb. den 19. Mai, Vater Karl Gensel, Schreiner.
2. " Ludwig, geb. den 14. Mai, Vater Friedrich Ruchberger, Schuhmacher.
2. " Sofie Magdalena, geb. den 14. Mai, Vater Christian Schwab, Schmied.
2. " Friedrich Leopold, geb. den 17. Mai, Vater Leopold Kappler, Schuhmacher.
3. " Josefine Wilhelmine, geb. den 20. Mai, Vater Johannes Kirchner, Schlosser.
9. " Marie Luise, geb. den 17. April, Vater Gustav Schnabel, Buchhalter.
9. " Adolf Philipp Friedrich, geb. den 5. Mai, Vater Johannes Schuhmacher, Kaufmann.
9. " Karoline, geb. den 16. Mai, Vater Johann Erbold, Schreiner.
9. " Karoline Elisabeth, geb. den 4. Juni, Vater Franz Kuboff, Zimmermann.
9. " Julius Christian und Theodor Bernhard, (Zwillinge), geb. den 15. Mai, Vater Josef Schner, Schlosser.
9. " Jakob Karl Ludwig, geb. den 7. Mai, Vater Ludwig Leig, Schlosser.
9. " Max Christian Gottfried, geb. den 15. Mai, Vater Christian Volk, Schriftsetzer.
10. " Rudolf, geb. den 1. Juni, Vater Friedrich Altmeyer, Obmann.
10. " Karl Wilhelm, geb. den 25. Mai, Vater Wilhelm Daubenberg, Schriftsetzer.
10. " Gustav Hermann, geb. den 27. Mai, Vater Gottlieb Ruf, Glaser.
10. " Marie, geb. den 4. Juni, Vater Heinrich Knapp, Bahnarbeiter.
10. " Lydia Karoline, geb. den 2. Mai, Vater Christian Hamm, Gärtner.
10. " Karoline Anna Luise, geb. den 20. Mai, Vater Leopold Wolf, Kübler.
15. " Emilie Olympia Rudolfin, geb. den 7. Juni, Vater Emanuel Martini, Artist.
16. " Marie Barbara Margarethe, geb. den 11. Mai, Vater Karl Häfss, Architekt.
16. " Luise Franziska Isabella, geb. den 29. Mai, Vater Jakob Rasengarb, Postkassener.
16. " Anna Marie, geb. den 23. Mai, Vater Jakob Koblmann, Schriftsetzer.
16. " Luise Karoline, geb. den 3. Juni, Vater Christian Dahn, Maschinenheizer.
16. " Friedrich Wilhelm, geb. den 30. April, Vater Leopold Gypser, Brauereibesitzer.
16. " Anna Friederike Luise Rannette, geb. den 27. Mai, Vater Wilhelm Schönherr, Hofseiler.
16. " Emil, geb. den 3. Juni, Vater Wilhelm Scheer, Schuhmacher.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

2. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 8,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20	27" 8,5"	West	hell
6 " Abds.	+ 18	27" 8,5"	"	"
3. Juli.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 10½	27" 8,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 10½	27" 8,5"	"	"

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheanfgabote:**

3. Juli. Jakob Schreiber von Deuchelheim, Küfer, mit Friederike Naichle von Kirchheim u. T.
3. " Franz Walbert von Giffelheim, Sergeant, mit Adelheid Burgert von Offenburg.

**Geburten:**

1. Juli. Albert Julius, Vater Heinrich Hörner, Gastwirt.
2. " Marie Sofie Theresie, Vater Hermann Volk, Schriftsetzer.

**Todesfälle:**

2. Juli. Karl, alt 6 Jahre, Vater Sekretär Ganz.
2. " Ludwig, alt 7 Monate 5 Tage, Vater Kaufmann Wolsmüller.
3. " Friedrich Pollenweger, Partikular, Wittwer, alt 74 Jahre.

# Ferd. Herschel, vorm. G. S. Denison.

## Ausverkauf sämtlicher Sommer-Artikel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

**Toile d'Asie, Foulardine, Toile de Mulhouse etc.**

**Rein wollene Beige** { früher M. 1, 1.40, 1.60, 2 M.,  
jetzt 70 Pf., 90 Pf., 1 M., 1 M. 20 Pf. per Meter.

**Barège & Mozambiques** { früher M. 1. 10 Pf., M. 1. 25 Pf.,  
jetzt 50 Pf., 60 Pf. per Meter.

**Mohairs und Alpaccas** { früher M. 1. 20 Pf., M. 1. 30 Pf.,  
jetzt 60 Pf., 70 Pf. per Meter.

**Leinen-Stoffe** 35 Pf. per Meter.

**Tussor, ostind. Foulards,**

**Schwarze Mozambiques, Barège & Grenadine**

nur in den bewährtesten Fabrikaten.

**Fancys, gestreift u. gemustert,** früher M. 1. 20 Pf., jetzt 70 Pf. per Meter.

Die noch vorrätigen **Costumes in Wollen- und Waschstoffen, Confections, Fichus in Cachemire, Tulle und Crêpe de chine** werden bedeutend unter **Selbstkostenpreis** verkauft.

**Pariser Matinées, Rock mit Paletot, M. 7, elegant u. neu.**

**NB.** Die Preise verstehen sich während des Ausverkaufs rein netto und sind neben den früheren Preisen deutlich vermerkt.

## Muhrkohlen aus dem Schiff.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene Rußkohlen empfehle zu billigen Sommerpreisen.

**Philipp Bomberg,**

Lindenheimerstraße 15.

3.1.

Gefl. Aufträge nehmen entgegen:

Herr **Ferd. Strauß**, Langestraße 151,

„ **Chr. Grimm**, Langestraße 36.

### Frankfurter Geld-Curse am 2. Juli 1878.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St. . . . .	16	20-24
ditto in 1/2 . . . . .	16	20-24
Engl. Sovereigns . . . . .	20	28-33
Russ. Imperiales . . . . .	16	65-70
Holl. fl. 10 St. . . . .	16	65 G.
Dukaten . . . . .	9	52-57
„ al marco . . . . .	9	55-60
Dollars in Gold . . . . .	4	17-20
Reichsbank-Disconto . . . . .	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto . . . . .	4%	G.

### Fremde

übernachteten hier vom 2. auf den 3. Juli.

**Bayrischer Hof.** Fr. Wiedmayer v. Indersingen. Fr. Stockmayer v. Lauderbachshausheim. Fr. Dengler v. Breslau. Bender von Westlich. Schmidt v. Graden. Heilmann, Kfm. v. Freiburg.

**Darmstädter Hof.** Berke, Mech. v. Pforzheim. Franz m. Frau v. Mühlhausen. Mattes, Goldarbeiter v. Wertheim. Mergel, Modistin v. Eberbach.

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 4. Juli, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Brückner über ausgewählte Stellen aus der Apostelgeschichte.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

**Grüner Hof.** Röder, Prof. v. Budapest. Schläger, Goldhdl. v. Lodinooß. Brunner m. Frau v. Eberbach. de Fried m. Frau v. Haag. Busdorf v. Gotha. Lang v. Philadelphia. Bornheimer v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Mainz. Biesenberg, Kfm. v. Dresden. Meyer, Kfm. v. Mainz. Vär, Kfm. v. Wiblingen.

**Hotel Germania.** Frhr. v. Bardeleben von New-York. Frhr. Apotheker m. Frau v. Dentschen. Daum m. Bruder v. London. Broché m. Frau aus England. Bachmann m. Frau v. Hannover. Wolff m. Frau von Böhseim. Lewis u. Williams, Priv. a. Amerika. Levy, Kfm. v. Stuttgart. Wolff, Kfm. v. Haag. Plum, Kfm. v. Frankfurt. Ganz, Priv. v. London.

**Hotel Große.** Dicksch, Rent. m. Frau v. Auffg. Kämmler m. Fam. v. Paris. Mungert, Militärarzt von Landau. Goldstein u. Bauer, Kfl. v. Frankfurt. Danziger, Kfm. v. Hannover. Forst, Neuse u. Philippborn, Kfl. v. Berlin. Wiltph, Kfm. v. Offenbach. Herz, Kfm. v. Stuttgart. Krüger, Kaufm. v. Hamburg. Manner, Kfm. v. Sessfeld. Löwenstein u. Fühltrou, Kaufm. v. Köln. Stauch, Kaufm. v. Hanau. Laibach u. Dreysch, Kfl. v. Mainz. Lange, Kfm. v. Barmen. Senkenberg, Kfm. v. Elberfeld. Nordmann, Kfm. v. Bonn. Krebs, Kfm. v. Ingelheim. Wolff, Kfm. v. Worms. Fränkel, Kfm. v. Fürtch.

**Hotel Stoffleth.** Wassermann, Kfm. v. Stuttgart. Boffert, Kfm. v. Ebingen. Woppert, Kaufm. v. Mannheim. Köpfer, Kfm. v. Neckargemünd. Sinsheimer, Kfm. v. Gotha. Gräbert, Kfm. v. Köln. Keller, Arzt, u. Müller, Pharmaceut v. Schwetzingen.

**Hotel Tannhäuser.** Jäger, Kfm. v. Baden.

**Prinz Max.** Roth, Kfm. a. Sachien. Grefesperger, Kfm. v. Bern. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Kleesbad v. Meyer, Kfl. v. Frankfurt. Neigel, Kaufm. v. Mannheim. Müller m. Fam. v. Frankfurt. Neumaier, Kfm. v. Lindau. Steindl, Fabr., u. Cyler, Vereiter v. Wien.

**Schwarzer Adler.** Öpner, Pfarrer von Pforzheim. Oetlieb, Kfm., u. Kischer, Arch. v. Auesburg.